

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Nr: 1079

Veröffentlicht am: 11.08.2026

Inkrafttreten am: 01.10.2026

Satzung der Studienrichtung
Audiovisuelle Technologien und
Künstliche Intelligenz zur
Prüfungsordnung 2026 des
Bachelor-Studiengangs Angewandte
Ingenieurwissenschaften der Hochschule
RheinMain

Herausgeber:

Präsidentin
Hochschule RheinMain
Postfach 3251
65022 Wiesbaden

Redaktion:

Studienqualitätsentwicklung
E-Mail: studienqualitaetsentwicklung@hs-rm.de

Bekanntmachung

Nach § 1 der Satzung der Hochschule RheinMain zur Bekanntmachung ihrer Satzungen vom 04.06.2013 (StAnz. vom 29.07.2013, S. 929) wird die Satzung der Studienrichtung Audiovisuelle Technologien und Künstliche Intelligenz zur Prüfungsordnung 2026 des Bachelor-Studiengangs Angewandte Ingenieurwissenschaften der Hochschule RheinMain hiermit bekannt gegeben.

Wiesbaden, den 11.08.2026

Prof. Dr. jur. Eva Waller
Präsidentin der Hochschule RheinMain

Auszug aus der Rahmenprüfungsordnung 2024 der Bachelor- und Master-Studiengänge der Hochschule RheinMain vom 29.02.2024 (AM Nr. 900)

Satzung der Studienrichtung Audiovisuelle Technologien und Künstliche Intelligenz zur Prüfungsordnung 2026 des Bachelor-Studiengangs Angewandte Ingenieurwissenschaften der Hochschule RheinMain

Vorbemerkung

Aufgrund von § 50 (1) Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HessHG) in der Fassung vom 14.12.2021 (GVBl. S. 931), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10.10.2024 (GVBl. Nr. 56) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften der Hochschule RheinMain am 30.06.2026 nach Anhörung des Organs der Fachschaft zur Ergänzung der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Angewandte Ingenieurwissenschaften in ihrer jeweils gültigen Fassung die folgende Satzung für die o.a. Studienrichtung erlassen. Sie entspricht der Rahmenprüfungsordnung (RPO) der Hochschule RheinMain vom 29.02.2024, veröffentlicht in den Amtlichen Mitteilungen Nr. 900 und wurde in der 234. Sitzung des Senats der Hochschule RheinMain am 21.07.2026 beschlossen und vom Präsidium am 28.07.2026 gemäß § 43 (5) HessHG genehmigt.

Inhaltsverzeichnis

I	Allgemeine Bestimmungen	7
§ 1	Geltungsbereich	7
§ 2	Studien- und Studiengangsziele	7
§ 3	Bachelor-/Masterprüfung und akademischer Grad	10
§ 4	Abschlussdokumente	11
II	Studien- und Prüfungsumfang; Studienstruktur	13
§ 5	Credit Points und Regelstudienzeit	13
§ 6	Module	13
§ 7	Curriculum und Modulhandbuch	13
§ 8	Spezialisierung	13
§ 9	Internationalisierung und Auslandsstudium	13
§ 10	Berufspraktische Tätigkeit und Praxisphasen	13
III	Organisation und Verwaltung von Prüfungen; Anerkennung und Anrechnung von Leistungen	14
§ 11	Zuständigkeit und Aufgaben der Prüfungsausschüsse	14
§ 12	Anerkennung und Anrechnung	14
§ 13	Wechselregelungen	14
IV	Prüfungsverfahren	15
§ 14	Bekanntgabe	15
§ 15	Prüfungs- und Studienleistungen	15
§ 16	Anmeldung zu Prüfungen; Prüfungstermine	15
§ 17	Zulassung zu Prüfungen und Fortschrittsregelungen	15
§ 18	Prüfungsformate	15
§ 19	Schriftliche Leistungen	15
§ 20	Mündliche Leistungen	15
§ 21	Praktische oder künstlerische Leistungen	15
§ 22	Gruppenprüfungen	15
§ 23	Anwesenheit in Lehrveranstaltungen	16
§ 24	Modul Bachelor-/Master-Thesis	16
§ 25	Schriftliche Leistungen im Modul Bachelor-/Master-Thesis	16
§ 26	Mündliche Leistungen im Modul Bachelor-/Master-Thesis	16
§ 27	Bewertung von Prüfungs- und Studienleistungen; Bildung der Prüfungs- und Modulnoten	16
§ 28	Bonusaufgaben	16
§ 29	Berechnung der Note der Bachelor-/Masterprüfung (Gesamtnote)	16
§ 30	Rücktritt ohne Angabe von Gründen	16
§ 31	Rücktritt unter Angabe von Gründen	16
§ 32	Fristverlängerung	17
§ 33	Versäumnis	17
§ 34	Wiederholung von Prüfungs- und Studienleistungen	17
§ 35	Wechselmöglichkeiten und Wiederholung von Prüfungen im Wahlpflichtbereich	17
§ 36	Täuschung, sonstiges prüfungsordnungswidriges Verhalten	17
§ 37	Störung des Prüfungsablaufs	17
§ 38	Endgültiges Nichtbestehen; Bescheinigung und Exmatrikulation	17

§ 39 Widerspruch	17
§ 40 Einsicht in die Prüfungsakte	17
§ 41 Nachteilsausgleich	18
§ 42 Lehrveranstaltungs- und Prüfungsteilnahme während der Schwangerschaft und Stillzeit	18
§ 43 Lehrveranstaltungs- und Prüfungsteilnahme während der Elternzeit	18
§ 44 Kompensationsmöglichkeiten für Studierende mit Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen	18
V Schlussbestimmungen	19
§ 45 Kooperation	19
§ 46 Einstellung von Studiengängen	19
§ 47 Inkrafttreten	19
VI Anlagen	21

I Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die Rahmenprüfungsordnung gilt für alle Studiengänge der Hochschule RheinMain (HSRM) mit den Abschlüssen Bachelor und Master. Sie wird ergänzt durch die Prüfungsordnungen der Studiengänge.

(2) Die Rahmenprüfungsordnung regelt das Verhältnis zwischen Studierenden und der HSRM.

§ 2 Studien- und Studiengangsziele

(1) Das Bachelorstudium führt zu einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss, der zur Übernahme beruflicher Tätigkeiten unter Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden bzw. deren kritischer Einordnung sowie zu verantwortlichem Handeln befähigt. Der Bachelorabschluss qualifiziert des Weiteren für ein Masterstudium.

(2) Das Masterstudium führt zu einem zweiten, weiterführenden Hochschulabschluss, der zur Übernahme einer leitenden beruflichen Tätigkeit befähigt, deren Ausübung unter situationsadäquater und professioneller Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden erfolgt und das reflektierte Treffen von Entscheidungen und die Fähigkeit zur Übernahme von Verantwortung beinhaltet. Der Masterabschluss qualifiziert des Weiteren für eine Promotion. In den Prüfungsordnungen der Studiengänge ist festzulegen, ob es sich um einen konsekutiven oder weiterbildenden Studiengang handelt.

(3) Die spezifischen Studiengangsziele werden in den Prüfungsordnungen der Studiengänge festgelegt.

(3) Fachkompetenzen

Die Absolvent:innen sind in der Lage, Theorien, Prinzipien und Methoden des Faches in der Praxis anzuwenden und in Bezug auf konkrete Anwendungsfälle aus dem Bereich Medientechnik kritisch zu beurteilen.

Künstliche Intelligenz

Die Absolvent:innen sind in der Lage, Verfahren der Künstlichen Intelligenz in der Medientechnik zu beurteilen und innovative Lösungen für die Verarbeitung und Analyse audiovisueller Daten zu entwickeln.

Schnittstellenkompetenz

Die Absolvent:innen sind in der Lage, komplexe technische und organisatorische Aufgaben im Zusammenhang mit Audio- und Videosignalen an Schnittstellen verschiedener Fachdisziplinen zu analysieren und interdisziplinär zu bearbeiten.

Netzwerktechnologien

Die Absolvent:innen sind in der Lage, moderne Netzwerktechnologien und Protokolle auszuwählen und anzuwenden, um Audio- und Videodaten über Netzwerke zu übertragen, wie z. B. Streaming-Technologien zu optimieren.

Methodenkompetenzen

Systemverständnis

Die Absolvent:innen sind in der Lage, gegebene Fragestellungen analytisch zu durchdenken, Systeme zu analysieren und für das System als Ganzes Vorhersagen zu treffen.

Problemlösung

Die Absolvent:innen sind in der Lage, komplexe Informationen zu interpretieren, zu bewerten und kritisch zu hinterfragen, Anforderungen aus einer Aufgabenstellung abzuleiten, Lösungsansätze auszuwählen und selbstständig umzusetzen.

Wissenschaftliches Arbeiten

Die Absolvent:innen sind in der Lage, nach den anerkannten Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens Quellen zu recherchieren und auszuwerten sowie unter Anleitung forschende Fragen zu formulieren und mittels geeigneter Methoden zu bearbeiten.

Sozialkompetenzen

Teamfähigkeit

Die Absolvent:innen sind in der Lage, ihre Rolle in einem Team zu reflektieren, sich wertschätzend einzubringen und eine gemeinsame Aufgabenstellung erfolgreich zu bearbeiten.

Kommunikation

Die Absolvent:innen sind in der Lage, komplexe Ideen klar und verständlich zu kommunizieren und ingenieurwissenschaftliche Ideen und Konzepte zielgruppenorientiert zu präsentieren.

Selbstkompetenzen

Zeit- und Selbstmanagement

Die Absolvent:innen sind in der Lage, sich selbstständig zu organisieren, Arbeitsprozesse eigenverantwortlich und termingerecht zu gestalten und abzuschließen.

Reflexionsfähigkeit & gesellschaftliches Engagement

Die Absolvent:innen sind in der Lage, die Folgen ihrer beruflichen Entscheidungen kritisch zu reflektieren und auch in überfachlichen Kontexten gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.

Persönliche Weiterentwicklung

Die Absolvent:innen sind in der Lage, sich selbst Ziele zu setzen, eigene Fähigkeiten und Arbeitsverhalten kritisch zu analysieren und sich selbstständig Wissen anzueignen.

Digitalisierung

Die Absolvent:innen sind in der Lage, Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung abzuwägen und digitale Technologien effektiv und reflektiert einzusetzen.

§ 3 Bachelor-/Masterprüfung und akademischer Grad

(1) Die Bachelor-/Masterprüfung ist bestanden, wenn sämtliche zum Abschluss des Studiums erforderlichen Leistungen erbracht und Prüfungen bestanden sind.

(2) Nach erfolgreichem Abschluss des Studiengangs verleiht die HSRM gemäß der Prüfungsordnung des Studiengangs den akademischen Grad entsprechend der Akkreditierung des Studiengangs. Der akademische Grad darf erst nach Aushändigung der Urkunde im Sinne des § 4 geführt werden.

(2) Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung verleiht die Hochschule den akademischen Grad Bachelor of Engineering (B.Eng.).

§ 4 Abschlussdokumente

(1) Die Abschlussdokumente bestehen aus dem Abschlusszeugnis, der Bachelor- bzw. Master-Urkunde, dem Diploma Supplement und dem Transcript of Records.

(2) Über die bestandene Bachelor-/Masterprüfung wird ein Abschlusszeugnis ausgestellt. Dieses enthält insbesondere:

- die Noten und Credit Points aller Module, die in die Gesamtnote gem. § 29 eingehen
- das Thema der Abschlussarbeit
- die Gesamtnote
- gegebenenfalls die Spezialisierung

Das Zeugnis trägt das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfung erbracht bzw. die Abschlussarbeit abgegeben worden ist. Das Zeugnis ist von der oder dem Vorsitzenden des zuständigen Prüfungsausschusses und der zuständigen Dekanin oder dem zuständigen Dekan zu unterzeichnen und mit dem Siegel des Fachbereichs zu versehen.

(3) Zusammen mit dem Abschlusszeugnis wird eine Urkunde ausgestellt, in der die Verleihung des akademischen Grades beurkundet wird und welche die Gesamtnote der Bachelor-/Masterprüfung gem. § 29 enthält. Die Urkunde trägt das Datum des Zeugnisses. Sie wird von der Präsidentin oder dem Präsidenten der HSRM und der zuständigen Dekanin oder dem zuständigen Dekan unterzeichnet und mit dem Siegel der HSRM versehen.

(4) Jedem Zeugnis wird ein in englischer und deutscher Sprache ausgestelltes Diploma Supplement gemäß dem European Diploma Supplement Model beigelegt. Die studiengangsspezifischen Inhalte des Diploma Supplements sind in den Prüfungsordnungen der Studiengänge in der Anlage Diploma Supplement festzulegen. Das Diploma Supplement wird von der oder dem Prüfungsausschussvorsitzenden unterzeichnet und gilt nur in Verbindung mit dem Originalzeugnis.

(5) Zusätzlich zur Gesamtnote wird im Diploma Supplement eine Einstufungstabelle gemäß der aktuellen Version des ECTS Leitfadens der Europäischen Kommission aufgenommen, aus der sich die statistische Verteilung der Abschlussnoten der Studierenden des jeweiligen Studiengangs ergibt, die ihr Studium innerhalb der letzten sechs Semester erfolgreich abgeschlossen haben. Dabei muss die Anzahl der Absolventinnen und Absolventen in diesem Zeitraum mindestens 30 sein.

(6) Zusammen mit dem Diploma Supplement wird ein englischsprachiges Transcript of Records ausgestellt, in dem alle während des Studiums erfolgreich absolvierten Module und Prüfungs- und Studienleistungen einschließlich der dafür vergebenen Credit Points und Bewertungen aufgeführt sind. Es ist mit dem Siegel des Fachbereichs versehen und gilt nur in Verbindung mit dem Originalzeugnis.

II Studien- und Prüfungsumfang; Studienstruktur

§ 5 Credit Points und Regelstudienzeit

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 6 Module

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 7 Curriculum und Modulhandbuch

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 8 Spezialisierung

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 9 Internationalisierung und Auslandsstudium

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 10 Berufspraktische Tätigkeit und Praxisphasen

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

III Organisation und Verwaltung von Prüfungen; Anerkennung und Anrechnung von Leistungen

§ 11 Zuständigkeit und Aufgaben der Prüfungsausschüsse

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 12 Anerkennung und Anrechnung

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 13 Wechselregelungen

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

IV Prüfungsverfahren

§ 14 Bekanntgabe

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 15 Prüfungs- und Studienleistungen

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 16 Anmeldung zu Prüfungen; Prüfungstermine

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 17 Zulassung zu Prüfungen und Fortschrittsregelungen

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 18 Prüfungsformate

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 19 Schriftliche Leistungen

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 20 Mündliche Leistungen

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 21 Praktische oder künstlerische Leistungen

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 22 Gruppenprüfungen

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 23 Anwesenheit in Lehrveranstaltungen

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 24 Modul Bachelor-/Master-Thesis

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 25 Schriftliche Leistungen im Modul Bachelor-/Master-Thesis

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 26 Mündliche Leistungen im Modul Bachelor-/Master-Thesis

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 27 Bewertung von Prüfungs- und Studienleistungen; Bildung der Prüfungs- und Modulnoten

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 28 Bonusaufgaben

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 29 Berechnung der Note der Bachelor-/Masterprüfung (Gesamtnote)

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 30 Rücktritt ohne Angabe von Gründen

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 31 Rücktritt unter Angabe von Gründen

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 32 Fristverlängerung

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 33 Versäumnis

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 34 Wiederholung von Prüfungs- und Studienleistungen

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 35 Wechselmöglichkeiten und Wiederholung von Prüfungen im Wahlpflichtbereich

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 36 Täuschung, sonstiges prüfungsordnungswidriges Verhalten

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 37 Störung des Prüfungsablaufs

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 38 Endgültiges Nichtbestehen; Bescheinigung und Exmatrikulation

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 39 Widerspruch

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 40 Einsicht in die Prüfungsakte

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 41 Nachteilsausgleich

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 42 Lehrveranstaltungs- und Prüfungsteilnahme während der Schwangerschaft und Stillzeit

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 43 Lehrveranstaltungs- und Prüfungsteilnahme während der Elternzeit

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 44 Kompensationsmöglichkeiten für Studierende mit Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

V Schlussbestimmungen

§ 45 Kooperation

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 46 Einstellung von Studiengängen

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 47 Inkrafttreten

Diese Rahmenprüfungsordnung tritt mit Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Hochschule RheinMain zum 01.04.2024 in Kraft.

Diese Satzung zur Prüfungsordnung tritt mit Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Hochschule RheinMain zum 01.10.2026 in Kraft.

Die derzeit geltenden Besonderen Bestimmungen für Prüfungsordnungen der Studiengänge sind bei jeder Veränderung, spätestens aber bei der nächsten Reakkreditierung durch Prüfungsordnungen zu ersetzen, die sich auf diese Rahmenprüfungsordnung beziehen.

Bis zum Inkrafttreten neuer Prüfungsordnungen gelten die Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen der Bachelor-Studiengänge vom 24.01.2017 in der Fassung der Amtlichen Mitteilung Nr. 690 vom 14.07.2020 sowie die Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen der Master-Studiengänge vom 24.01.2017 in der Fassung der Amtlichen Mitteilung Nr. 691 vom 14.07.2020.

Wiesbaden, den 29.02.2024

Wiesbaden, den 11.08.2026

Prof. Dr. jur. Eva Waller
Präsidentin der Hochschule RheinMain

Prof. Dr. Christian Schachtner
Vizepräsident für Bildung und Nachhaltigkeit
der Hochschule RheinMain

Prof. Dr.-Ing. Christian Glockner
Dekanin bzw. Dekan des Fachbereichs Inge-
nieurwissenschaften

VI Anlagen

Curriculum

Audiovisuelle Technologien und Künstliche Intelligenz (B.Eng.), STZ 2026

Die Module sind entsprechend der Studierreihenfolge sortiert.

Module und Lehrveranstaltungen	CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrformen	Leistungsart	Prüfungsformen	W
Analysis Grundlagen	5	5	1.		PL: K o. KT SL: KT [MET]		
Übung Analysis Grundlagen		2	1.	Ü			
Analysis Grundlagen		3	1.	V			
Grundlagen der Elektrotechnik: Gleich- und Wechselstromtechnik	5	5	1.		PL: K		
Grundlagen der Elektrotechnik: Gleich- und Wechselstromtechnik		5	1.	SU			
Lineare Algebra	5	5	1.		PL: K o. KT SL: KT [MET]		
Übung Lineare Algebra		2	1.	Ü			
Lineare Algebra		3	1.	V			
Physik Grundlagen	5	5	1.		PL: K u. KT		
Physik Grundlagen		5	1.	V + Ü			
Grundlagen des Rechneraufbaus und der Programmierung	5	4	1.		PL: KT u. PT		
Grundlagen der prozeduralen Programmierung		2	1.	Ü			
Grundlagen des Rechneraufbaus und der Programmierung		2	1.	V			
Grundlagen Medientechnik und KI	5	4	1.		SL: KT u. PT [MET]		
Grundlagen Medientechnik und KI		4	1.	SU			
Grundlagen der Elektrotechnik: Elektrische und magnetische Felder	5	4	2.		PL: K		
Grundlagen der Elektrotechnik: Elektrische und magnetische Felder		4	2.	SU			
Analysis Vertiefung	5	5	2.		PL: K o. KT SL: KT [MET]		
Analysis Vertiefung		3	2.	V			
Übung Analysis Vertiefung		2	2.	Ü			
Projektmanagement und Wissenschaftliches Arbeiten, Praxisprojekt	5	4	2.		PL: K o. A SL: A [MET]		
Projektmanagement		2	2.	V			
Wissenschaftliches Arbeiten		1	2.	V			
Praxisprojekt		1	2.	Proj			
Technik und Verantwortung	5	4	2.		PL: K o. KT SL: K [MET]		
Ethik und Technik		2	2.	SU			
Einführung in die Nachhaltigkeit		2	2.	V			
Wirtschaft und Recht	5	5	2.		PL: K		
Recht		2	2.	V			
Betriebswirtschaft		3	2.	V			
Grundlagen der hardwarenahen und objektorientierten Programmierung	5	4	2.		PL: PT		
Grundlagen der hardwarenahen und objektorientierten Programmierung		4	2.	SU			
Audiotechnik Grundlagen	5	4	3.		PL: K SL: PT [MET]		
Audiotechnik Grundlagen		3	3.	SU			
Praktikum Audiotechnik Grundlagen		1	3.	P			
English for Engineering	5	4	3.		PL: F		
English for Engineering		4	3.	S			
Internettechnologien	5	5	3.		PL: K SL: PT o. KT o. A [MET]		
Praktikum Internettechnologien		1	3.	P			
Internettechnologien		4	3.	SU			
KI: Machine Learning	5	4	3.		PL: K o. POR o. K u. PT		
KI: Machine Learning		4	3.	SU + P			

Im Wahlpflichtbereich der Studienergänzungen (siehe HSRM COMPASS) können Module im Umfang von 15 CP aus einem oder mehreren Themenfeldern, dem Angebot des LLZ oder nach Absprache dem Gesamtangebot der Hochschule gewählt werden - sofern sie nicht schon zum Pflichtbereich der eigenen Studienrichtung gehören. Es besteht Anwesenheitspflicht in allen Lehrveranstaltungen mit den Lehrformen Praktikum (P), Projekt (Proj) und Seminar (S). Die Anwesenheitspflicht ist erfüllt, wenn mindestens 80% der Termine der Lehrveranstaltungen vollständig besucht wurden. Einzelne Termine können zu Beginn der Lehrveranstaltung als Pflichttermine festgelegt werden.

Module und Lehrveranstaltungen	CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrformen	Leistungsart	Prüfungs- formen	vv
System- und Signaltheorie	5	5	3.		PL: K		
System- und Signaltheorie		5	3.	SU			
Videotechnik Grundlagen	5	4	3.		PL: POR o. K u. PT		
Videotechnik Grundlagen		4	3.	SU + P			
Audiotechnik Vertiefung	5	4	4.		PL: K u. PT o. POR		Ja
Praktikum Audiodesign		2	4.	P			
Audiotechnik Vertiefung		2	4.	SU			
Streaming Technologien mit Praktikum	5	4	4.		PL: POR o. K u. PT		Ja
Streaming Technologien mit Praktikum		4	4.	SU + P			
Videocodierung	5	4	4.		PL: K o. POR		Ja
Videocodierung		4	4.	SU			
KI: Deep Learning	5	4	4.		PL: POR u. PT o. K u. KT		Ja
KI: Einführung in Deep Learning		4	4.	SU + P			
Praktikum Software Engineering	5	4	4.		PL: POR o. KT u. PT		Ja
Praktikum Software Engineering		4	4.	P			
Auswahl aus den Studienergänzungen: 15 CP	15		4. - 6.				Ja
Bildaufnahme- und Wiedergabesysteme	5	4	5.		PL: A u. K o. K u. PT		Ja
Bildaufnahme- und Wiedergabesysteme		2	5.	SU			
Praktikum Bildaufnahme- und Wiedergabesysteme		2	5.	P			
Mess- und Prüfverfahren für Audiovisuelle Signale	5	4	5.		PL: POR o. K u. PT		Ja
Praktikum DVB		1	5.	P			
Basisbandübertragung		1	5.	SU			
DVB-Netze		1	5.	SU			
Praktikum ST 2110 und Basisbandübertragung		1	5.	P			
Cloud Processing	5	4	5.		PL: POR o. K u. PT		Ja
Cloud Processing		4	5.	SU + P			
KI: Deep Learning Praktikum	5	4	5.		PL: POR o. KT u. PT		Ja
KI: Deep Learning Praktikum		4	5.	P			
Auswahl aus dem Katalog Audiovisuelle Technologien und Künstliche Intelligenz: 15 CP	15		5. - 6.				Ja
Projektarbeit Audiovisuelle Technologien und Künstliche Intelligenz	5	0	6.		PL: A		Ja
Projektarbeit		0	6.	Proj			
Studiotechnik	5	4	6.		PL: H u. K o. K		Ja
Studiotechnik		4	6.	SU			
Requirements Engineering und Cloud Projekt	5	4	6.		PL: H u. PR o. POR o. K u. KT		Ja
Requirements Engineering und Cloud Projekt		4	6.	SU			
Bachelor-Thesis	12	0	7.		PL: KOL PL: TH		Ja
Bachelor-Arbeit		0	7.	BA			
Berufspraktische Tätigkeit	18	0	7.		SL: A [MET]		Ja
Berufspraktische Tätigkeit		0	7.	P			
Katalog Audiovisuelle Technologien und Künstliche Intelligenz			~				
Bildverarbeitung und Mustererkennung	5	4	5. - 6.		PL: A o. K		
Bildverarbeitung und Mustererkennung		4	5. - 6.	SU			
Digital Film Workflows	5	4	5. - 6.		PL: K o. POR		
Digital Film Workflows		4	5. - 6.	SU			
Softwareprojekt	5	4	5. - 6.		PL: H u. PR		
Softwareprojekt		4	5. - 6.	Proj			
Szenische Produktion	5	4	5. - 6.		PL: PT		
Praktikum Szenische Produktion		4	5. - 6.	P			
Computer Vision	5	4	5. - 6.		PL: K o. POR o. K u. PT		
Computer Vision		4	5. - 6.	SU + P			

Allgemeine Abkürzungen:

CP: Credit Points nach ECTS, **MET:** mit Erfolg teilgenommen, **PL:** Prüfungsleistung, **SL:** Studienleistung, **SWS:** Semesterwochenstunden, **SoSe** Sommersemester, **vv:** verpflichtende Voraussetzungen **WiSe** Wintersemester, ~: je nach Auswahl, ("Ja": Näheres siehe Prüfungsordnung)

Lehrformen:

V: Vorlesung, **SU:** Seminaristischer Unterricht, **Ü:** Übung, **P:** Praktikum, **BA:** Bachelor-Arbeit, **S:** Seminar, **Proj:** Projekt

Prüfungsformen:

A: Ausarbeitung, **F:** Fremdsprachenprüfung, **H:** Hausarbeit, **K:** Klausur, **KOL:** Kolloquium, **KT:** Kurztests, **POR:** Portfolioprüfungen, **PR:** Präsentation, **PT:** praktische / künstlerische Tätigkeit, **TH:** Thesis

Diploma Supplement für das Studienangebot
Bachelor of Engineering in Audiovisuelle Technologien und Künstliche Intelligenz
Studienangebotspezifische Inhalte des Diploma Supplements

zu Ziffer	Deutscher Text	Englischer Text
2.1	Bezeichnung der Qualifikation <i>Bachelor of Engineering (B.Eng.)</i>	Name of qualification <i>Bachelor of Engineering (B.Eng.)</i>
2.2	Hauptstudienfach oder -fächer <i>Angewandte Ingenieurwissenschaften - Audiovisuelle Technologien und Künstliche Intelligenz</i>	Main field(s) of study <i>Applied Engineering - Audiovisual Technologies and Artificial Intelligence</i>
2.4	Einrichtung, die das Studienangebot durchgeführt hat <i>Fachbereich Ingenieurwissenschaften</i>	Institution administering studies <i>Fachbereich Ingenieurwissenschaften</i>
2.5	Im Unterricht / in den Prüfungen verwendete Sprachen <i>Deutsch / Englisch</i>	Language(s) of instruction / examination <i>German / English</i>
3.1	Ebene der Qualifikation <i>Niveau 6 DQR/EQR, Stufe 1 HQR</i>	Level of the qualification <i>Level 6 DQR/EQR, Level 1 HQR</i>
3.2	Offizielle Dauer des Studiums (Regelstudienzeit) in Leistungspunkten und / oder Jahren <i>210 Credit Points, 3,5 Jahre</i>	Official duration of programme in credits and / or years <i>210 Credit Points, 3.5 years</i>
3.3	Zugangsvoraussetzungen <i>Hochschulzugangsberechtigung</i>	Access requirement(s) <i>Higher education entrance qualification</i>
4.1	Studienform <i>Vollzeit (duales Studium möglich, siehe Transcript of Records und Bachelor-Zeugnis)</i>	Mode of study <i>Full-time (Cooperative Degree Programme possible, see Transcript of Records and Bachelors degree certificate)</i>
4.2	Lernergebnisse des Studienangebots Fachkompetenzen Medientechnik <i>Die Absolvent:innen sind in der Lage, Theorien, Prinzipien und Methoden des Faches in der Praxis anzuwenden und in Bezug auf konkrete Anwendungsfälle aus dem Bereich Medientechnik kritisch zu beurteilen.</i> Künstliche Intelligenz <i>Die Absolvent:innen sind in der Lage, Verfahren der Künstlichen Intelligenz in der Medientechnik zu beurteilen und innovative Lösungen für die Verarbeitung und Analyse audiovisueller Daten zu entwickeln.</i> Schnittstellenkompetenz <i>Die Absolvent:innen sind in der Lage, komplexe technische und organisatorische Aufgaben im Zusammenhang mit Audio- und Videosignalen an Schnittstellen verschiedener Fachdisziplinen zu analysieren und interdisziplinär zu bearbeiten.</i> Netzwerktechnologien <i>Die Absolvent:innen sind in der Lage, moderne Netzwerktechnologien und Protokolle auszuwählen und anzuwenden, um Audio- und Videodaten über Netzwerke zu übertragen, wie z. B. Streaming-Technologien zu optimieren.</i> Methodenkompetenzen Systemverständnis <i>Die Absolvent:innen sind in der Lage, gegebene Fragestellungen analytisch zu durchdenken, Systeme zu analysieren und für das System als Ganzes Vorhersagen zu treffen.</i> Problemlösung <i>Die Absolvent:innen sind in der Lage, komplexe Informationen zu interpretieren, zu bewerten und kritisch zu hinterfragen, Anforderungen aus einer Aufgabenstellung abzuleiten, Lösungsansätze auszuwählen und selbstständig umzusetzen.</i>	Programme learning outcomes Professional competencies Media Technology <i>Graduates are able to apply theories, principles, and methods of the subject to practical situations and can make critical assessments of specific use cases in media technology.</i> Artificial Intelligence <i>Graduates are able to assess artificial intelligence (AI) processes in media technology and can develop innovative solutions to process and analyze audiovisual data.</i> Interdisciplinary Skills <i>Graduates are able to analyze complex technical and organizational problems related to audio and video signals at interfaces between various specialist disciplines and address them using interdisciplinary skills.</i> Network Technologies <i>Graduates are able to select and use modern network technologies and protocols, in order to transmit audio and video data via networks, such as streaming technologies.</i> Methodological competencies System Understanding <i>Graduates are able to think analytically through a given problem, analyze systems, and predict how the system as a whole will behave.</i> Problem Solving <i>Graduates are able to interpret, evaluate and question complex information, derive task requirements, select solutions, and implement the solutions independently.</i>

	Wissenschaftliches Arbeiten Die Absolvent:innen sind in der Lage, nach den anerkannten Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens Quellen zu recherchieren und auszuwerten sowie unter Anleitung forschende Fragen zu formulieren und mittels geeigneter Methoden zu bearbeiten. Sozialkompetenzen Teamfähigkeit Die Absolvent:innen sind in der Lage, ihre Rolle in einem Team zu reflektieren, sich wertschätzend einzubringen und eine gemeinsame Aufgabenstellung erfolgreich zu bearbeiten. Kommunikation Die Absolvent:innen sind in der Lage, komplexe Ideen klar und verständlich zu kommunizieren und ingenieurwissenschaftliche Ideen und Konzepte zielgruppenorientiert zu präsentieren. Selbstkompetenzen Zeit- und Selbstmanagement Die Absolvent:innen sind in der Lage, sich selbstständig zu organisieren, Arbeitsprozesse eigenverantwortlich und termingerecht zu gestalten und abzuschließen. Reflexionsfähigkeit und gesellschaftliches Engagement Die Absolvent:innen sind in der Lage, die Folgen ihrer beruflichen Entscheidungen kritisch zu reflektieren und auch in überfachlichen Kontexten gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Persönliche Weiterentwicklung Die Absolvent:innen sind in der Lage, sich selbst Ziele zu setzen, eigene Fähigkeiten und Arbeitsverhalten kritisch zu analysieren und sich selbstständig Wissen anzueignen. Digitalisierung Die Absolvent:innen sind in der Lage, Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung abzuwägen und digitale Technologien effektiv und reflektiert einzusetzen.	Academic Research and Writing Graduates can research and evaluate sources and work on exploratory questions using suitable methods under guidance, in accordance with generally accepted rules of academic research and writing. Social competencies Teamwork Abilities Graduates are able to reflect on their role within a team, contribute in an appreciative manner, and successfully work on joint tasks. Communication Graduates are able to communicate complex subject-related ideas clearly and comprehensibly and present them in an appropriate manner for the target group. Personal competencies Time Management and Self-Management Graduates are able to organize themselves, plan work processes, and complete them on schedule independently. Reflective Abilities and Social Commitment Graduates are able to critically reflect on the consequences of their professional decisions and to assume social responsibility in interdisciplinary contexts. Personal Growth Graduates can set personal goals, critically assess their own capabilities and performance, and independently acquire knowledge. Digitalization Graduates are able to assess the opportunities and challenges of digitalization and use digital technologies effectively and mindfully.
4.3	Einzelheiten zum Studienangebot Siehe Transcript of Records und Bachelor-Zeugnis für die Bewertung und das Thema der Abschlussarbeit.	Programme details See Transcript of Records and Bachelor's certificate for individual results and topic of thesis.
5.1	Zugang zu weiterführenden Studien Qualifiziert für die Zulassung zum Master-Studium.	Access to further study Qualifies for admission to a master's degree programme.
5.2	Zugang zu reglementierten Berufen Nach dem Gesetz zum Schutze der Berufsbezeichnung Ingenieur (Hessisches Ingenieur- und Ingenieurkammergesetz - HIngG -) vom 30.11.2015 darf der Titel Ingenieurin/ Ingenieur geführt werden.	Access to a regulated profession The degree entitles its holder to the legally protected professional title Ingenieurin/ Ingenieur (according to Hessisches Ingenieur- und Ingenieurkammergesetz - HIngG - from 30 November 2015).